

Inserate werden angenommen in Budapest in der Kanonien-Expedition

**Josef Schwarz,**  
V. Marokknergasse 4.  
omte in der Exp. der  
„Heiteren Blätter“.  
Budapest,  
VI., Eötvösgasse 5.

# Zeitfragen

**Inserations-  
Gebühr**

für die  
4spaltige Kompa-  
rettel-Zelle für das  
Inland 24 Heller,  
Ausland 25 Pf.

Beilage der Heiteren Blätter.

Nr. 41.

Budapest, den 10. Oktober 1903.

X. Jahrgang.

## Theater, Kunst und Literatur.

\* Das Nationaltheater bereitet die Vorbereitungen zu Georg Kuttka's vieraktigem Schauspiel „Sötétség“ mit größtem Eifer. Die Ensembleproben des neuen Werkes, dem man mit gespanntem Interesse entgegenfiehet und dessen Premiere für Freitag, 16. Oktober, in Aussicht genommen ist, sind bereits im Gange. Auf die Besetzung der Hauptrollen wurde besondere Sorgfalt verwendet. Die Damen Jásai, P. Márkus, Lizváry, Helven, Ligeti, Váradi, Paulay und Batizfalvy, die Herren Ujházi, Szacsavay, Csábjár, Dező, Gyenes, Gabányi und Mósjahegyí sind in der Novität hervorragend beschäftigt.

Wie das „Berliner Tagblatt“ meldet, ist zwischen der Familie Richard Wagner's und der Münchener Hoftheater-Intendantz eine Einigung erzielt worden. Der „Nibelungenring“ darf hiernach im nächsten Jahre, obwohl er in Bayreuth aufgeführt werden wird, auch im Münchener Prinz-Regenten-Theater gegeben werden, während nach der bisherigen Abmachung dieses Theater den „Nibelungenring“ nur in jenen Jahren aufzuführen dürfte, in welchen keine Bayreuther Aufführung stattfand.

Die Winterausstellung der Gesellschaft für bildende Künste wird — wie bereits erwähnt — am 15. November im Künstlerhaufe (Stadtwaldchen) eröffnet werden. Der Einlieferungstermin für die Ausstellungsobjekte läuft am 25. Oktober, Abends 6 Uhr ab.

Als Festnummer zu den beiden großen gegenwärtig in Hamburg und Köln stattfindenden Frauentagen ist das neueste Heft der illustrierten Halbmonatsschrift „Frauen-Mundschau“ ganz besonders stattlich ausgefallen. Holde Kurz eröffnet den Reigen der werthvollen Beiträge mit einigen vorzüglichen Betrachtungen über das Thema von „Mann und Weib“ und „Niesche und die Frauen“. Vortreffliche Essays zur Frauenbewegung

beiteln sich „Beruf und Hauswirtschaft“ von Hulda Maurenbrecher, „Die Organisation der landwirtschaftlichen Frauen“ von Marie Lischnewska, „Arbeiterinnen-schutz und Arbeitszeit“ von Henriette Fürth. Die von Frau Dr. jur. Marie Raschke geleitete Rechtsbeilage behandelt das weiteste Kreise interessierende Thema „Von der Pflicht sich operiren zu lassen“. Ricarda Buch und Holde Kurz werden in eingehenden von Porträts geschmückten Charakteristiken vorgeführt, dem Bedürfnis der Unterhaltung dienen eine Reihe größerer Einzelbeiträge, sowie Romanfortsetzungen. Der dem Berufsleben der Frau gewidmete Theil behandelt diesmal in sachlicher Form „Die Berufsarten der Modeindustrie“. Carmen Teja plaudert in unterhaltender Weise über die mustergiltigen Einrichtungen des „Hamburger Volksheims“, in der Abtheilung Bücherkritiken bespricht Hedwig Dohm das aufsehenerregende Buch „Briefe, die ihn nicht erreichten“. Dem Schönheitsbedürfnis der Leserinnen ist eine neue Rubrik gewidmet: „Plaudereien einer eleganten Frau über Schönheitspflege“ von Frau Ellen Walter, Breslau, die mit einem praktisch gehaltenen Aufsatz über Nagel- und Handpflege beginnen. Noch praktischeren Interessen dient der ebenfalls mit diesem Heft zum erstenmal einsetzende Theil über Kochkunst und Haushaltung, der eine Reihe neuer Rezepte aus der dänisch-schwedischen Küche bringt. Auch illustrativ ist das neue Heft der „Frauen-Mundschau“ wieder sehr reichhaltig. Max Klinger's „Salome“ und „Kassandra“ sind in mehreren Illustrationen abgebildet, darunter eine ganz besonders interessante Gewandstudie zur Kassandra. Die berühmtesten Darstellerinnen von Richard Wagner's dramatischen Heldinnen sind in Bild und trefflichen Begleitworten von Hedwig Materna vertreten, und endlich lieferte, damit auch die jungen Mütter nicht zu kurz kommen, John Habberton, der berühmte Verfasser von „Helene's Kinderchen“, einen reizvollen, entzückend illustrierten Beitrag zur modernen Kinderpoesie.

Allen unseren Leserinnen, denen die „Frauen-Mundschau“ noch nicht bekannt sein sollte, empfehlen wir, sich dieses neueste Heft als Probenummer gratis und franko von der Geschäftsstelle der „Frauen-Mundschau“ in Leipzig-Neudnitz, Goeschestraße 1., kommen zu lassen.

## Aktien-Gesellschaften.

Die Himamurányer Salgó-Tarjánier Eisengießerei-Aktiengesellschaft hält ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung am 24. Oktober 10 Uhr Vormittags ab. In der am 3. Oktober abgehaltenen Direktions-sitzung wurde die Bilanz für das Betriebsjahr 1902/1903 vorgelegt und genehmigt. Nach Vornahme außerordentlicher Abschreibungen ergibt sich ein Reingewinn von Kronen 4.099.412.99, welcher sich zuzüglich des Vortrages aus dem Vorjahre auf 4.808.245.76 erhöht. Die Direktion hat beschlossen, der Generalversammlung den Antrag zu stellen, nach Ausschcheidung der Dotirungen und Tantiemen, ferner nach Zuwendungen zu dem Reservefond, den Bruderladen und dem Pensionsfonde, eine zehnerprozentige Dividende, d. i. 20 Kronen pro Aktie zu vertheilen und den Rest von Kr. 941.316.20 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Hernadthaler Eisenindustrie-Aktiengesellschaft hält am 23. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, ihre ordentliche Generalversammlung im Instituts-Lokale ab.

Das Petroleumkartell. In der dieser Tage wiedereröffneten Berathung der versammelten Petroleum-Affinerien hat die böhmische Fabrik, welche zurückgetreten war, ihren Beitritt zur geplanten Kontingentirung nunmehr vorbehaltlos angemeldet, und wurde daher die Verhandlung der Kontingentirungsfragen fortgesetzt, unter welchen jetzt die Bestimmungen des Vertragsverhältnisses zu den Rohöllieferanten im Vordergrund stehen. Die in dieser Beziehung noch bestehenden Differenzen sind nicht von großer Bedeutung und es ist Aussicht vorhanden, dieselben zu beseitigen.

## Sensationelle Neuheit!

Ein einziger Versuch genügt und der Käufer benützt kein anderes Zigarettenpapier mehr wie dieses.

# Delice

Bestes, echt französisches  
Zigarettenpapier sowie Zigarettenhülsen

zu haben in sämtlichen Trafiken des Landes.

# HOPKOS

ist das angenehmste, nahrhafteste und gesündeste, aus

**Hopfen und Malz**  
erzeugte, absolut alkoholfreie  
**Erfrischungsgetränk**

in Originalflaschen erhältlich in jedem besseren Spezerei-, Delikatessen-Geschäft und in jedem Kaffeehaus.

## Werthvolle Adresse

zu behalten! Die Firma: **Richards & Co.** 17. rue Laferrière, Paris empfiehlt einen sehr werthvollen prächtigen Katalog mit zahlreichen Illustrationen: Die **Hygiene**, das **Nebenzimmer**, die **Freundschaft**, die **Schönheit**, die **Kunst** sich beliebt zu machen. 1 Mark in Briefm. für Porto.

Buch über die **Ehe** mit 39 Abbild. Dr. Retau. Statt 2.50 Mk. f. 1.50 Mk.  
**Das Geschlechtsleben** mit 39 Abb. Dr. Freitag 1.50 Mk.  
**Das Menschensystem** mit 39 Abb. Dr. Artus. Statt 2.50 f. 1.50 Mk.  
**Ratgeber f. Braut- u. Eheleute** m. Abb. Dr. Becker nur 1 Mk.  
**Paradies der Liebe** nur 1 Mk.  
Per Nachnahme jed. Buch 22 Pf. theurer.  
Alle 5 Werke zusammen f. 5 Mk.  
**Adolf Willdorf**, Berlin 60, Joachimstr. 2.

## Band XVII

der

## „Heiteren Blätter“

ist soeben erschienen u. in allen Buchhandlungen zu haben.



Perlen des Humors sind die bisher erschienenen Bände der humoristischen Bibliothek

# Provinz-Mädel

von  
**Felicitas Rose**

Preis pro Bd. 1 M., eleg. geb. M. 1.50. — Erhältlich in jeder Buchhandlung u. auf jedem Bahnhof oder von **Rich. Bong, Kunstverlag.**  
BERLIN W. 57.



## Specialist in Bandagen!

**Keleti's** neuestes k. u. k. priv. hygienisches Bruchband mit pneumatischer Gummi-Pelotte

ist das Vollkommenste dieses Genres! Rutscht nicht, übt keinen lästigen Druck aus und übertrifft in Folge seines vorzüglichen Sitzes alle anderen Fabrikate.

Preise: einseitig | doppelseitig  
k 12.— | k 24.—

Ferner werden in meiner orthopädischen Kunstanstalt unter vollster Garantie erzeugt: **Kunstmieder** für **Schiefgewachsene** u. System **Hessing**, **Kunstfüsse** u. **Kunsthände**, **Geh- u. Stützmaschinen**, **Bauchbinden**, **Krampfaderstrümpfe**, **Suspensorien** u. s. w. in vollendeter technischer Ausführung!

**Echt französische Gummi-Präservativs-Spezialitäten in original Pariser Packung.**

Preise pr. Dzd.: Kronen 2, 4, 6, 8, 10 u. 12.  
Allerneueste pro 1903 mit circa 3000 Illustrationen versehen  
Preislisten versendet gratis u. diskretest die Fabrik

**J. KELETI,**  
Budapest, IV., Koronaherczeg-utca 17. szám.  
Gegründet 1878.

# TIRGRAM

empfehlen wir als das einzige Mittel zur gänzlichen Ausrottung von **Wanzen** und **Brut** in Flaschen à Kr. —.40, —.80, 1.20, 1/2 Liter Kr. 2.00, 1 Liter Kr. 5.—.

**Tirgram-Pulver** gegen alle Insekten in Dosen à 30, 60 G., 1/2 Kilo Kr. 4.—, 1 Kilo Kr. 8.—. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien, 8902 Farb- und Spezereihandlungen hier sowie in der Provinz.

Hauptdepot: **TIRGRAM-TARSASÁG, Budapest, Karlsgasse 1.**  
Man verlange überall nur Tirgram und wehe jede Nachahmung, wo der Name Tirgram auf der Flasche nicht ersichtlich ist, als wertlos zurück.

# J. Semler

Tuchhandlung, k. u. k. ung. Hoflieferant  
**BUDAPEST**

V., Bécsi- és Deák Ferencz-utca sarkán

empfeilt die soeben aus England angelangten **Neuheiten**, und zwar: **Herrenstoffe** für **Anzüge**, **Ueberzieher** und **Winterröcke**, ferner die exquisitesten **Damenkostümstoffe** in den neuesten Modefarben, exklusive gekaufte Dessins. Grosse Auswahl in echt **englischen Plaids**.